

Ökologisches Immobilienmanagement

ABB präsentiert „GreenCREM“ auf der Expo Real in München

Mannheim / München, 5. Oktober 2009 – Auf der diesjährigen Expo Real in München stellt ABB unter dem Begriff „GreenCREM“ ein Konzept vor, das Ökologie und Ökonomie bei unternehmenseigenen Immobilien ideal verbindet. Damit geht das Unternehmen einen wichtigen Schritt in Richtung eines ökologisch orientierten Immobilienmanagements und leistet einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz. Zum einen werden der Wert und das Nutzungspotenzial der einzelnen Immobilie gesteigert und zum anderen der Energieverbrauch und damit auch die Kosten dauerhaft gesenkt.

Die Immobilienspezialisten der ABB Grundbesitz GmbH haben jetzt den ABB-Standort Ladenburg als ersten nach den GreenCREM-Bewertungskriterien zertifiziert. Die Gebäude stammen überwiegend aus den 60er Jahren und hatten dementsprechend schlechte Dämmwerte bei Fassaden und Dächern. Das Heizungssystem verfügte über einen niedrigen Wirkungsgrad. Ergebnis der Analyse nach den Kriterien des GreenCREM-Konzepts war, dass 60 Prozent der untersuchten Flächen energietechnische Mängel aufwiesen – mit hohem Energieverbrauch und Kosten.

„Das von der ABB Grundbesitz entwickelte Konzept für den Standort beinhaltet einen Maßnahmenkatalog zur Optimierung der Energiebilanz und zur Senkung der CO₂-Emissionen“, erläutert Dr. Stefan Beretitsch, Geschäftsführer der ABB Grundbesitz GmbH. „Zudem sollten die Nebenkosten trotz steigender Energiepreise langfristig stabilisiert oder gesenkt werden.“

Mit der Umstellung des Heizungssystems auf ein neues Blockheizkraftwerk und der Einführung eines effizienten Energiemanagements konnte der Energieaufwand um mehr als 20 Prozent und der CO₂-Ausstoß um 550 Tonnen pro Jahr gesenkt werden. Hinzu kamen 310 Tonnen pro Jahr durch die Sanierung von Dächern und Fassaden, so dass sich die jährliche Gesamtreduktion am Standort auf etwa 860 Tonnen CO₂ beläuft - insgesamt Einsparungen von rund 35 Prozent.

Das GreenCREM-Konzept geht immer von der Betrachtung kompletter Standorte hinsichtlich Energieeffizienz und ökologischer Qualität aus und damit natürlich auch des gesamten Immobilienportfolios aus. Bewertungsgrundlagen sind Parameter wie Gebäudehülle, Gebäudetechnik und Energiemanagement, die entscheidend zum Energieverbrauch des Standorts beitragen.

Mit der GreenCREM-Zertifizierung wurde ein Instrument geschaffen, das alle wichtigen Kriterien zur Prüfung der ABB-Standorte hinsichtlich Nachhaltigkeit und Ökologie beinhaltet und mit dem GreenCREM-Index ein aussagekräftiges Bewertungssystem enthält. Darauf aufbauend werden Konzepte entwickelt, die durch weitere Maßnahmen den GreenCREM-Indexwert eines Standorts verbessern.

GreenCREM-Maßnahmen wurden bislang an den Standorten Ladenburg, Mannheim, Halle oder Bad Honnef durchgeführt. Sie haben Pilotfunktion für die Optimierung aller weiteren ABB-Standorte in Deutschland. Ziel ist die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und ein nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz.

Seit mittlerweile 20 Jahren betreibt die ABB Grundbesitz GmbH das Management des Immobilienportfolios von ABB Deutschland. Außerdem berät das Unternehmen externe Kunden im Corporate Real Estate Management.

ABB in Deutschland erzielte im Jahr 2008 einen Umsatz von 3,69 Milliarden Euro und beschäftigte zum 30. Juni 2009 etwa 10.900 Mitarbeiter. ABB ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Handel, ihre Leistung zu verbessern und die Umweltbelastung zu reduzieren. Der ABB-Konzern beschäftigt etwa 120.000 Mitarbeiter in rund 100 Ländern.

Pressemitteilung



Ansprechpartner für weitere Informationen:

ABB Grundbesitz GmbH
Stefanie Wonner
Tel: 06203 / 71 66 23
Fax: 06203 / 71 66 10
presse@de.abb.com